



**Interdisziplinäre Atrium-Ringvorlesung:  
Antike Welten und Archäologien: Neue Forschungen**

In Verbindung mit dem Forschungszentrum **AWOSA: ANCIENT WORLD STUDIES AND ARCHAEOLOGIES**

**Mittwoch, 29. November 2017 von 18:00-19:30 Uhr, SR 1**

**Kontakte über die Alpen. Untersuchungen zu  
Gürtelgarnituren vom Typ Bieringen.  
Erste Ergebnisse des FWF-Projekts**

**Bendeguz Tobias / Thomas Koch Waldner**  
(Innsbruck)

Hätten Sie einen hochwertigen Gürtel im 7. Jahrhundert n. Chr. in Mitteleuropa erwerben wollen, wäre ihre Wahl auf den Typ Bieringen gefallen. Im Gegensatz zu den meisten vierteiligen Gürteln dieser Zeit, die aus Eisen gefertigt waren, bestand dieser aus Bronze. Überraschenderweise fand der Gürtel eine weite Verbreitung, die vom Karpatenbecken bis in die West-Schweiz und von Mitteldeutschland bis nach Süditalien reichte. Wie können wir den enormen Erfolg der Gürtelgarnitur in einem relativ kurzen Zeitraum von rund 80 Jahren über ein so großes Verbreitungsgebiet erklären? Nur die hohe Qualität allein ist als Erklärung dafür zu wenig. Sie ist zunächst der Ausgangspunkt für unsere weiteren Überlegungen.

Interessierte Zuhörer/innen sind herzlich willkommen!